

Hildesheim, 6. September 2018

„Jeder ist gleichwertig“

Caritas und AIDS-Hilfe eröffnen Ausstellung „Only human“ in der Arneken Galerie

Mit einer kleinen Feier haben die Hildesheimer AIDS-Hilfe und der Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim die Ausstellung „Only human – Leben. Lieben. Mensch sein“ in der Arneken Galerie eröffnet.

Mit der Ausstellung wollen AIDS-Hilfe und Caritas ein Thema in die Öffentlichkeit bringen, über das eigentlich eher im Privaten gesprochen wird: „Sexualität und sexuell übertragbare Krankheiten werden oft als ganz persönliche Angelegenheiten empfunden“, sagt Karin Cohrs, Geschäftsführerin der Hildesheimer AIDS-Hilfe, bei der Eröffnung. Das verhindere jedoch oft eine Aufklärung und das gemeinsame Gespräch, die für eine gegenseitige Verantwortung und gegenseitigen Schutz notwendig seien. Die Ausstellung berücksichtige aber auch Aspekte wie die gesetzliche Anerkennung der Gleichheit von Mann und Frau oder die gesellschaftliche Anerkennung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Getragen werde sie von einem Wohlwollen zum Menschsein, erläutert Cohrs: „Das kommt uns entgegen, denn wir wollen aufklären und nicht Angst machen.“

Bürgermeisterin Beate König freut sich, dass „zwei Säulen der Mitmenschlichkeit“, nämlich Caritas und AIDS-Hilfe, diese Ausstellung nach Hildesheim geholt haben. Mit Blick auf den ersten Paragraphen des Grundgesetzes betont König: „Jeder ist gleichwertig“. Auch das werde in der Ausstellung deutlich: „Wir leben friedlich zusammen und das soll auch so bleiben“.

Die Ausstellung biete durch die unterschiedlichen Sprachen auch denen einen Zugang, die erst seit kurzem hier wohnen, erklärt die stellvertretende Landrätin Waltraud Friedmann: „Es ist aber eine Thematik, die uns alle beschäftigt“. Für die Besucher hoffe sie auf Blickwinkel, die sie so bislang noch nicht gesehen haben.

Zu sehen ist die von der Psychosozialen AIDS-Beratungsstelle der Caritas München entwickelte Ausstellung bis zum 13. September in der Arneken-Galerie in Hildesheim (1. Etage). Sie ist täglich von 10 bis 13 Uhr sowie 15 bis 18 Uhr geöffnet. Samstag und Sonntag ist geschlossen.

Die Ausstellung in Hildesheim wird unterstützt durch Stadt und Landkreis Hildesheim, die Bürgerstiftung Hildesheim, den Nothilfefonds für Flüchtlinge des Bistums Hildesheim und das Land Niedersachsen sowie die Arneken Galerie.



Bildunterschrift: Karin Cohrs von der Hildesheimer AIDS-Hilfe führt Waltraud Friedemann, stellvertretende Landrätin, und Beate König, ehrenamtliche Bürgermeisterin der Stadt Hildesheim durch die Ausstellung.
Foto: Pohlmann/Caritas



Bildunterschrift: Die Ausstellung in der Arneken Galerie ist noch bis zum 13. September zu sehen. Foto: Pohlmann/Caritas